

Merz am 29. April in Emden

Unsere Häfen sollen Friedenshäfen sein



EMDEN SOLL KEIN MILITÄRHAFEN SEIN



Stoppt die NATO-Manöver,
die Truppen- & Panzertransporte!



● EMDEN

Mittwoch, 29. April 2026
14:30 Uhr Kundgebung
Stadtgarten Emden

FÜR EINEN ZIVILEN HAFEN EMDEN

Warum protestieren wir gegen Friedrich Merz ?

- Herr Merz war vor seiner Tätigkeit als Bundeskanzler Chef beim weltgrößten Rüstungsinvestor BlackRock in Deutschland. Er hat am 17.06.2025 am Rande des G-7-Gipfels in Kanada den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Israels auf den Iran mit den Worten „beschönigt“: „Das ist die Drecksarbeit, die Israel für uns alle macht.“ Wegen dieser Äußerung läuft nun gegen Friedrich Merz eine Strafanzeige, initiiert von namhaften Deutschen Persönlichkeiten.
- Herr Merz will, dass die Tiefseehäfen an der Nordsee zu militärischen Logistikdrehscheiben für die NATO weiter ausgebaut werden. Schon jetzt rollt schweres Gerät für den gegen Russland geplanten Krieg mit der Bahn und auf Autobahnen "an die Ostfront" in Richtung russische Grenze.
- Friedrich Merz hat direkt nach der letzten Bundestagswahl in einem skandalösen Wahlbetrug und undemokratischen Coup im alten Bundestag und Bundesrat dafür gesorgt, dass für die Aufrüstung (5% vom BIP) die Schuldenbremse nicht mehr gelten soll. Während für tödliche Waffen nun Steuergeld auf Pump mit deftigen Zinsen in Massen fließt, verkündet er gleichzeitig, dass der Sozialstaat angeblich nicht mehr finanzierbar wäre.

Stoppt die Militärtransporte!

Abrüsten und Sozialstaat sichern!



*Unterstützer: aufstehen Bremen (V.i.S.d.P.: R. Bohnenberger),
Friedensbündnis Norddeutschland*

